

SAISONAUFTAKT IN BARCELONA GEMEISTERT



Für FACH AUTO TECH stand auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya am 12. Mai der erste Saisonlauf des Porsche Mobil 1 Supercup an. Als Achter und Zwölfter fuhren Jaxon Evans und Florian Latorre die ersten zwölf Meisterschaftspunkte für die Schwyzer ein. Kantadhee Kusiri zeigte im Porsche 911 GT3 Cup mit Platz fünf in der Rookie-Wertung ebenfalls ein solides Premieren-Rennen, auch wenn die Erwartungen des Teams im Vorfeld höher waren.

„Die Ergebnisse sind kein schlechter Einstand in die Saison, doch wir haben uns definitiv mehr vorgenommen. Nach den zwei Top-10-Plätzen im Qualifying wäre auf jeden Fall mehr möglich gewesen“, resümierte Teamchef Alex Fach. „Unsere Piloten sind alle noch jung, Kantadhee und Jaxon haben ihr erstes Rennen im Supercup bestritten. Dafür haben sich die Jungs gut geschlagen. Auf dieser Leistung können wir in Monaco aufbauen und sicher weiter vorn landen.“

Für Jaxon Evans war es vor allem der gute Start, der ihn im Rennen von Platz zehn aus weiter nach vorn brachte. Bereits nach wenigen Kurven fand sich der Neuseeländer auf Position acht wieder. Dort kämpfte er stetig um die Plätze, doch die Pace des vorausfahrenden Lechner Racing-Piloten Al Faisal Al Zubair konnte der australische Carrera Cup-Champion bei seinem ersten Auftritt noch nicht mitgehen und überquerte die Ziellinie als Achter.

„Für mich war es das erste Rennen im Supercup, dafür ist Rang acht okay. Diese Saison ist in erster Linie ein Lernjahr für mich, in dem ich mich weiterentwickeln will. Ich konnte hier in Barcelona viel Erfahrung sammeln und ein solides Resultat einfahren, aber in den kommenden Rennen wollen wir definitiv weiter vorn landen. Podestplätze sind unser Ziel“, erklärte der Porsche Junior nach dem Auftakt.

Rookie-Champion Florian Latorre sammelte mit Platz zwölf weitere Meisterschaftszähler für die Mannschaft aus Sattel.

„Mein Start war leider nicht ganz so gut, dort bin ich von neun zurückgefallen. Danach ging leider nicht mehr wirklich viel nach vorn. Das Feld ist mit 28 Fahrzeugen stark besetzt, Plätze gutzumachen war da nicht leicht“, so der der Franzose nach dem Lauf. Im Schwesterauto kämpfte Kantadhee Kusiri bei seiner Premiere im Porsche Mobil 1 Supercup ebenso stark und sicherte sich Position fünf in der Rookie-Wertung und damit Gesamtplatz 17.

Project 1 by FACH AUTO TECH-Pilot Jannes Fittje kam knapp vor Kusiri auf Rang 16 ein und schrammte damit als Vierter nur knapp am Rookie-Podium vorbei. Teamkollege Marius Nakken beendete das Rennen als siebtbesten Rookie auf Gesamtposition 19.

Der zweite Saisonlauf des Porsche Mobil 1 Supercup ist vom 23. bis 26. Mai angesetzt. Das Rennen im Fürstentum Monaco ist jedes Jahr das Highlight im Kalender des internationalen Markenpokals.